

NEUROPSYCHOLOGIE

Um Patienten mit Gedächtnisstörungen effektiv ergotherapeutisch behandeln zu können, ist neben der Kenntnis der neuropsychologischen Grundlagen der Gedächtnisfunktion auch das Wissen darüber entscheidend, dass mit wachsendem Abstand zum Zeitpunkt der Hirnschädigung die Vermittlung von Kompensationsstrategien gegenüber den übenden Verfahren eine immer stärkere Bedeutung zukommt. Die wichtigsten Therapieprinzipien und ihre Adaptation an die individuellen Bedürfnisse des Betroffenen werden vorgestellt.

Angelika Thöne-Otto

Neuropsychologische Grundlagen der ergotherapeutischen Behandlung amnestischer Patienten S. 7

GRUNDLAGEN

Chronischer Schmerz wurde lange Zeit nur als ein Symptom betrachtet, Therapieziel war damit die Krankheit, die dieses Symptom auslöste, nicht jedoch der Schmerz selbst. In den letzten Jahren hat sich der Blickwinkel verändert - nicht nur, dass der Schmerz selbst als „zu behandelnde Krankheit“ betrachtet wird, es sind auch, neben dem körperlichen Schmerz, andere Arten des Schmerzes - spiritueller und emotionaler - definiert worden. Wie kann Ergotherapie Hilfestellung bei der Bewältigung von chronischen Schmerzen geben?

Pip Higman

Der Schmerz - Welche Bedeutung hat er für die Ergotherapie? S. 15

SOZIALPOLITIK

Die Institution „Heim“ ist ein Konstrukt des 19. Jahrhunderts und entspricht nicht mehr den veränderten Ansprüchen an die individuellen Grundrechte und Bedürfnisse der Menschen im 21. Jahrhundert. Es besteht also ein dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Versorgung und die Gestaltung der Lebenswelten alter, behinderter oder psychisch kranker Menschen. Die Forschungsarbeitsgemeinschaft „Menschen in Heimen“ an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld fordert die Einsetzung einer Heim-Enquête.

Aufforderung an die Fraktionen des Deutschen Bundestages, eine Kommission zur „Enquête der Heime“ einzusetzen S. 20

Themenvorschau Heft 5/2002

- Systemische Ressourcenarbeit mit Familien im ergotherapeutischen Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Therapeutische Standards für das Hirnleistungstraining/kognitive Training
- Linkshändige und umgeschulte linkshändige Kinder sowie Kinder mit wechselndem Handgebrauch in der Ergotherapie

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliographischen Auswertung verschickt.

- 3 Editorial
- 5 Forum
- 7 **Neuropsychologie**
Angelika Thöne-Otto:
Neuropsychologische Grundlagen der ergotherapeutischen Behandlung amnestischer Patienten
- 15 **Grundlagen**
Pip Higman:
Der Schmerz - Welche Bedeutung hat er für die Ergotherapie?
- 20 **Sozialpolitik**
Aufforderung an die Fraktionen des Deutschen Bundestages, eine Kommission zur „Enquête der Heime“ einzusetzen
- 29 **Recht & Soziales**
Ralph Jürgen Bährle:
Kündigungsfristen und Kündigungsschutz
- 31 **Aus der Arbeit des DVE**
- 34 **Aus der Praxis für die Praxis**
- 40 **SchülerInnenseite**
- 41 **Fortbildungen der DVE-Gremien und -Kooperationspartner**
- 43 **Adressen**
- 44 **Tagungskalender**
- 46 **Buchbesprechungen & Buchhinweise**
- 50 **Zeitschriftenauswertung**
- 51 **Kongresshinweis**
- 52 **Produkthinweis**
- 53 **Hinweise & Informationen**
- 55 **Termine & Seminare**
- 60 **Verschiedenes**
- 61 **Stellengesuche**
- 62 **Stellenangebote**
- 70 **Impressum**